Zeitschrift: Pädagogische Blätter: Organ des Vereins kathol. Lehrer und

Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

**Band:** 4 (1897)

**Heft:** 17

**Titelseiten** 

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 13.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



# Vädagogische Blätter.

## Vereinigung

des "Schweis. Erzichungsfreundes" und der "Pädagog. Moratsschrift

# Organ

des Vereins kathol. Lehrer und Schulmanner der Schweiz und des schweizerischen kathol. Erziehungsvereins.

## Chef=Redaktion:

Cl. Frei, alt:Hek.:Lehrer, Ginsiedeln.
(3. Storden.)

Dierter Jahrgang.

17. Beft.

(Erscheint 2 Bogen stark je den 1. und 15. jeden Monats.)



### Einstedeln.

Druck und Expedition von Eberle & Rickenbach, Fachfolger von Byf, Serle & Co.

1897.

## Inbalt.

		Seite
	Festrede des Kreisschulinspettors Sachse zur Enthüllung des Kellner-Denk- mals am 8. Juni 1897 zu Heiligenstadt. Fortsetzung	513
2.	Die Stellung der Schule zur fozialen Frage. Bon P. Luzius Lang, O. C.	
		519
3.	in Arth . Leben und Wirken des berühmten humanisten und Badagogen Johannes	
	Ludovicus Bives. Bon einer Ursulinerinnen-Lehrerin Desterreichs	523
4.	Goldene Worte über die criftliche Schule	528
5.	Etwas Gemütliches. Bon Dr. P. Gregor Roch, O. S. B. Forts	530
6.	Bon den Unfrigen. Bon Cl. Frei	533
7.	Aus St. Gallen, Freiburg und Luzern	537
8.	Badagogische Rundschau. Bon CI. Frei	540
9.	Bädagogische Litteratur und Lehrmittel	544
	Brieftaften. — Inferate.	

## Briefkasten der Redaktion.

"Uhlands Tell" — Praparation — ift gesett, aber aus technischen Grunden verschoben.

2. Die "tleinen Dofen" haben allgemein gut gemundet. Deren Fortsetzung mag

weiter geführt werden, wann Freund H. es münscht.

3. Bur "ichmygerischen Kantonallehrer-Bersammlung" fteigt im nächften Befte. Es mar ein ichoner Tag.

4. Dr. R. Schulberichte, die der Redaktion nicht zugestellt werden, finden keine

Besprechung, auch wenn sie das Schulwesen tatholischer Rantone beschlagen.

5. Bon ber Canifiusfeier demnächft.

6. Lehreregerzitien finden, wie unten angegeben, in Hohenrain fatt. Der katholifche Erz. Berein läßt folche im freien tatholischen Lehrerseminar in Tifis bei Feld: firch abhalten. Der Besuch ift für Rörper und Beift fehr zu empfehlen; er bietet gejunde, ftartende Abspannung vom Alltäglichen und geiftige Anregung und Reubelebung zugleich. Darum, gehet hin, katholische Lehrer, und stärket und erholet euch!

7. An viele Frager: In Sachen unferes Lehrerfestes herrschen Berfassungs= Sturpel. Da und dort ift man der Ansicht, es muffe eine Jahresversammlung ftatthaben, um den Statuten gerecht zu werden. Diefer Unficht huldige ich perfonlich nicht. Bertenne ich auch die Schwierigfeit einer Berichiebung auf den Frühling nicht, so stehe ich doch heute noch aus schulpolitischen u. a Gründen für dieselbe ein. Es find nun der fatholischen Feste für diesen Berbst nachgerade genug. Pas trop de zéle!

8. Dr. S. Wie es mir gehe? Gerade so erträglich, um bei etwelcher Gesundheit in mäßiger Weise ben vielen Unsprüchen annahernd genügen zu können. Immerhin

Gott und mohl= und übelwollenden Mitmenichen den besten Dank.

9. Papa "Berträglich". Freut mich, daß die Unfruchtbarkeit des Ginklaffenfystems endlich durchschaut ift. Wie lange geht es wohl noch, bis Ihr auch erfennet, daß der Lehrer mit feiner Rlaffe minde ftens 4 Jahre fteigen foll, um erzieherisch einen greifbaren Erfolg haben zu können. Im übrigen, langfam, aber ficher! Benn nur Bielbewußtheit herricht!

10. Freund B. u. a. Im November auf Wiedersehen, so Gott will. — Gruß und

Bandedruck!

11. An Lehrer N. in A. u. a. Heraus endlich mit den Rezensionen!

Die Lehrererezitien in Hohenrain beginnen Montag den 27. September nächsthin abends
7 Uhr und endigen den 1. Oktober vormittags 9 Uhr. Luzerner Lehrer bezahlen für die ganze Verpflegung Fr. 4., außerkantonale Fr. 8. Bezügliche Anmeldungen sind bis den 15 Sept. nächstin zu richten an Hochw. H. Pfarrer E. Koller in Johenrain.

Bahlreiche Anmeldungen erwartet

Das Organisationskomitee.